

Erfahrungen überzeugen

Die Mehrheit der durch Jameda befragten 1.346 Ärzte sind mit der Praxis online. Ein Großteil der Ärzte stehe der Digitalisierung in der Medizin grundsätzlich offen gegenüber.

In der Praxis werde bei 94 Prozent der befragten Ärzte mindestens ein digitales Angebot vorgehalten. 88 Prozent haben mindestens eine Praxis-Homepage. Fast zwei Drittel (62 Prozent) betreiben Online-Praxismarketing, 31 Prozent haben eine Online-Lösung zur Vergabe ihrer Termine. Fast ein Viertel (24 Prozent) gibt an, mit Gesundheitsdaten zu arbeiten, die Patienten über ihr Smartphone erheben.

Der Zuspruch zur Digitalisierung steige bei den Ärzten mit deren bereits eingesetzten digitalen Angeboten. Unter den Ärzten, die fünf und mehr digitale Angebote haben, liege der Zuspruch bei 85 Prozent. Dagegen lehnen 34 Prozent ohne Online-Angebote den weiteren Ausbau der Digitalisierung ab.

jameda

Ärzte mit Online-Erfahrung sind vom Nutzen digitaler Angebote für die Praxisorganisation überzeugt

Die Mehrheit der Ärzte, die 3 oder mehr digitale Angebote in ihren Praxen nutzen, spüren dadurch eine Erleichterung in ihrem Arbeitsalltag.

Frage: Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zur Digitalisierung der Medizin zu?*

Digitale Angebote in Praxen haben das Potential, Organisation und Abläufe in den Praxen zu verbessern.



Digitale Services in meiner Praxis erleichtern meinen Alltag.



- Erfahrene Onliner (nutzen 3 oder mehr digitale Angebote)
- Verhaltene Onliner (nutzen 1 oder 2 digitale Angebote)
- Nonliner (nutzen kein digitales Angebot)

* Zustimmung zur Aussage auf einer Skala von 1-5 in Prozent der Top2-Boxes (n=1.346; n (Erfahrene Onliner)=525; n (Verhaltene Onliner)=743; n (Nonliner)=78)

